

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

EKG-Beispiel: Hyperkaliämie

Michalski T, Chmelizek F, Galvan G

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2005; 12

(1-2), 21

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

IM FOKUS

Patientenfälle aus der klinischen Praxis zum Thema „Antikoagulation“

Teilnahme kostenlos

Die „Direkten oralen Antikoagulantien“ (DOAKs) haben einen großen Stellenwert in der Prophylaxe von Schlaganfällen bei Patient:innen mit Vorhofflimmern und der Therapie venöser Thromboembolien. Mit dem AF-CARE Konzept legen die 2024 aktualisierten ESC-Guidelines für das Management von Vorhofflimmern den Fokus auf einen patientenzentrierten, interdisziplinären Ansatz. Eine bedeutende Rolle spielt dabei das Management von Komorbiditäten. In diesem Webinar werden verschiedene klinische Situationen anhand von Patientenfällen diskutiert und Ihre Fragen zur Antikoagulation beantwortet.

Live stream und on demand



13.05.2025

18:00 – 18:45 Uhr

link.fomf.at/daiichi-0525



Referent

Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee



03.06.2025

18:00 – 18:45 Uhr

link.fomf.at/daiichi-0625



Referent

Priv.-Doz. Dr. Sebastian Reinstadler
Universitätsklinik Innsbruck

In freundlicher Zusammenarbeit mit



Daiichi-Sankyo

AT/AFI/03/25/0002

EKG-Beispiel: Hyperkaliämie

T. Michalski¹, F. Chmelizek¹, G. Galvan²

Aus der ¹Abteilung mit Sonderauftrag Notfallmedizin, und der ²1. Medizinischen Abteilung,
Paracelsus Privatmedizinische Universität, Salzburg

Es handelt sich um eine 43jährige Hämodialysepatientin, die somnolent aufgefunden wurde. Am Monitor des Frühdefibrillators des ersteintreffenden Rettungswagens zeigte sich eine Tachykardie (120/min) mit breiten Kammerkomplexen. Die Patientin hatte peripher keinen meßbaren Blutdruck. Daraufhin wurde der Notarzt nachalarmiert. Dem Notarzt präsentierte sich eine weckbare Patientin (GCS 10), mit typischen Zeichen der Hyperkaliämie, Tetraplegie, breite Kammerkomplexe im EKG (Abb. 1). Bei bekannter terminaler, dialysepflichtiger Niereninsuffizienz wurde sofort das nächste Dialysezentrum von der Einsatzstelle informiert, um einen Dialyseplatz vorzubereiten. Vor Ort erhielt die Patientin fraktioniert mehrere Hübe eines β -Sympathikomimetikums, um den Serumkaliumspiegel zu senken (Abb. 2). Die Patientin hat aufgrund der sofortigen Notfalldialyse bei einem Serumkalium von über 8,4 mmol/l überlebt und ist inzwischen erfolgreich transplantiert.

Korrespondenzadresse:

Dr. Thomas Michalski

Abteilung mit Sonderauftrag Notfallmedizin
Paracelsus Privatmedizinische Universität an den
Landeskliniken Salzburg
A-5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
E-Mail: t.michalski@salk.at

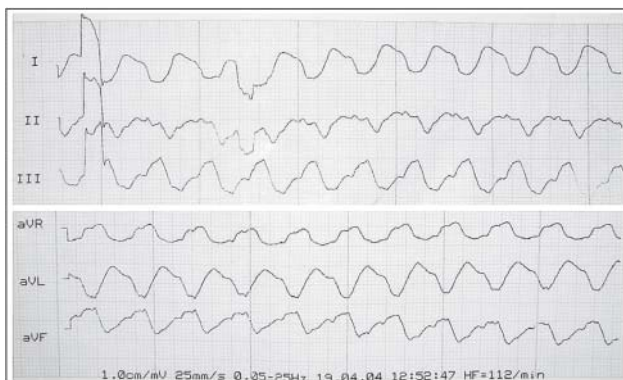


Abbildung 1: EKG I (Notfall-EKG durch Notarzt): breite Komplexe wie bei einer Kammertachykardie, Frequenz ca. 110, Serum-Kalium über 8,4 mmol/l!

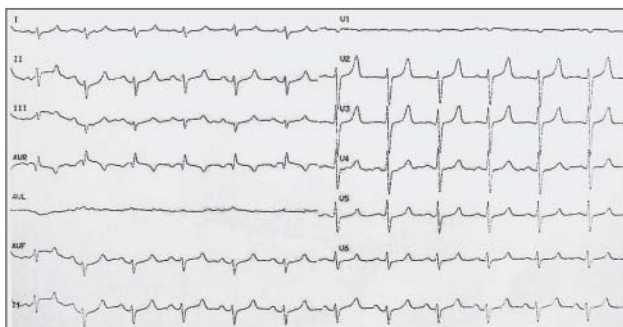


Abbildung 2: EKG II (nach Hämodialyse Serumkalium 4,6 mmol/l): normfrequenter SR, normaler QRS-Komplex, keine Erregungsrückbildungsstörungen

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)